

Artikel vom 17.02.2017

**[TODO: INFOBOX]Lw >**

Die CSU Würzburg-Land informiert

## CSU sieht Ochsenfurt mit in der Pflicht

*Die CSU im Landkreis Würzburg steht für die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum und dazu gehört die Mainklinik in Ochsenfurt, als wichtiges Zentrum der Versorgung im südlichen Landkreis Würzburg.*

„Die Mainklinik ist medizinisches Zentrum, aber auch einer der wichtigsten Arbeitgeber der Region und damit auch ein gewichtiges Standbein für Ochsenfurt“, so CSU-Kreisfraktionschef Manfred Ländner. „Daher steht die CSU zu dieser Klinik und unterstützt die finanziellen Aufwendungen seit Jahren“, so Ländner weiter.

Nun ist eine Generalsanierung geplant, außerdem der Abriss des Schwesternwohnhauses sowie ein Logistikzentrum. „Diese Investition stellt die Klinik für die Zukunft auf und bringt eine Wertschöpfung von vielen Millionen Euro in die Region“, bekräftigt CSU-Kreisvorsitzender Thomas Eberth. Daher muss genauer geplant und überlegt werden. „Die Anbindung der Klinik ist der Schwachpunkt“, ist sich die CSU einig.

„Daher können wir den Abriss, die Baumaßnahme, die späteren Logistikverkehre, aber auch die An- und Abreise von Patienten, Besuchern, Mitarbeitern sowie die gesamte Belieferung nicht dem Zufall überlassen.“ „Es muss für die Anwohner im Bärenatal aber auch für die Klinik eine Alternative gefunden werden“, so CSU-Fraktionsgeschäftsführer Björn Jungbauer.

Hier sieht die CSU insbesondere die Stadt Ochsenfurt in der Pflicht das Nadelöhr zu entzerren. „Ohne Denkverbote müssen Konzepte erarbeitet werden und ein „geht nicht, darf es nicht geben“, erläuterte ebenfalls Elisabeth Schäfer, Bezirksrätin und selbst Ochsenfurter Bürgerin. Wenn im Herbst das Schwesternwohnheim, also das Hochhaus abgerissen wird, ist die Zufahrtssituation auch für Notfälle unzureichend.

Wenn in Zukunft die Logistikzentrale an der Main-Klinik beliefert wird, aber auch evtl. andere Kliniken angefahren werden und die Baumaßnahme mit einem Volumen von 70 Millionen auf 5 Jahre durchgeführt wird, ist das nicht zu akzeptieren. Auch wenn es eine öffentlich gewidmete Straße ist, ist die hohe Belastung der Bärenatalsiedlung nicht zuzumuten, gleichwohl nicht aus Sicherheitsgründen. „Die CSU hat schon mehrfach die Überprüfung der Zufahrtssituation gefordert und nichts ist passiert, diesmal muss etwas passieren“, bekräftigten mit Nachdruck die CSU'ler.

**„Wir wollen Ochsenfurt mit weiteren Investitionen stärken, als Zentrum des südlichen Landkreises,**

**daher muss auch Ochsenfurt liefern und schlüssige Konzepte anbieten.“**

Quelle: Thomas Eberth, CSU Kreisvorsitzender

Lw >